

Montageanleitung für den Einbau von Berner Induktionsgeräten mit Auflagerahmen

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Einbauhinweise. Nur so gewährleisten Sie einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer. Bei Verstoß gegen diese Vorgaben erlischt die Gerätegarantie.



Anfertigen des Ausschnitts in der Arbeitsfläche gemäß Einbauzeichnung. (Bitte nur aktuelle Zeichnungen verwenden). Nur geeignete Materialien (Edelstahl mind. 3mm oder Granit) verwenden.



Randnahes Aufbringen einer umlaufenden Pactanraupe. Unbedingt durchgängig ohne Unterbrechung aufbringen um ein späteres Eindringen von Feuchtigkeit nach unten zu verhindern.

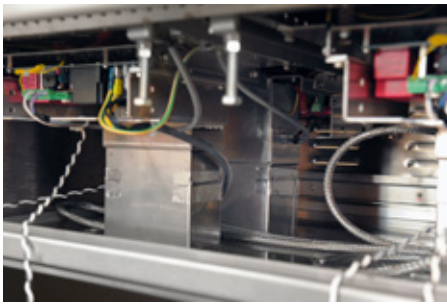


Einsetzen der Einheit in den Ausschnitt und festes Andrücken der Einheit an die Arbeitsfläche.



Beschweren der Einheit und Abziehen von aus der Nut hervorgetretenen Pactanresten mit einem geeigneten Abziehgummi.

Wichtig: Trocknungszeit mindestens 24h beachten. Geschlossene Fugen härten wesentlich langsamer aus als offenen Fugen.



Verlegung der Anschlusskabel.

Bitte bei getrennter Generatormontage unbedingt beachten:

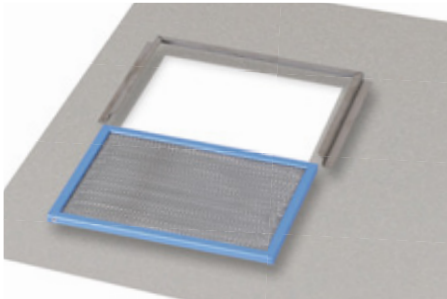
Fühler-, Anzeigen- und Potikabel (Steuerleitungen) müssen unbedingt gesondert von Spulenkabeln und Generatorleitungen verlegt und wenn möglich in einem Stahlkanal untergebracht werden.

Spulenkabel dürfen nicht in Metallkanälen geführt werden und nicht gebündelt verlegt werden.

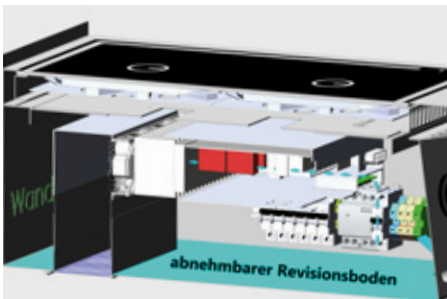


Befestigen und Verdrahtung der Hutschiene mit den Sicherungsautomaten. Diese Automaten bitte spritzwassergeschützt und zugriffssicher unterbringen. Sie müssen aber zugänglich bleiben, um im Falle eines Auslösens vom Gerätebetreiber wieder eingeschaltet werden zu können.

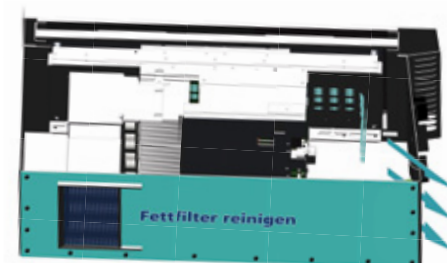
Sie stellen eine zusätzliche Sicherung des Systems dar.



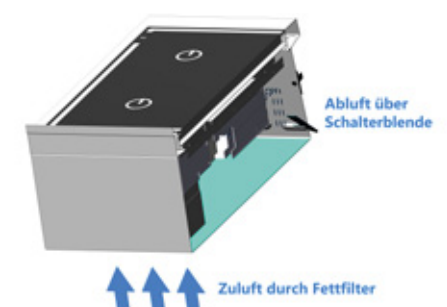
Fettfilter mit Montagerahmen zur Befestigung am Revisionsboden.



Einbringen eines Zwischenboden (abnehmbar für Reparaturfall) mit den Ausschnitten für die Fettfilter (Ausschnittpositionen siehe Einbauzeichnungen) und Verbinden der Luftschachttuben mit dem Zwischenboden und Verkleben der Stoßkanten mit Aluklebeband um ein Ansaugen von fetthaltiger Luft zu vermeiden.



Die zur Generatorkühlung angesaugte Luft darf nur durch die mit Fettfilter abgedeckten Öffnungen angesaugt werden. Diese Fettfilter müssen je nach Verschmutzung in entsprechenden Abständen gereinigt werden. Die Induktionsgeräte dürfen nicht ohne diese Filter betrieben werden, da die elektronischen Bauteile sonst beschädigt werden.



Anbringen einer mit Luftschlitzen versehenen Schalterblende um die Abluft nach vorn zu gewährleisten. Wichtig: Die Luftschlitze dürfen nur nach unten geöffnet sein, um ein Eindringen von Flüssigkeit unbedingt zu vermeiden. Bitte bei der Gerätereinigung nur nebelfeuchte Tücher verwenden. Kein Spritzwasser!